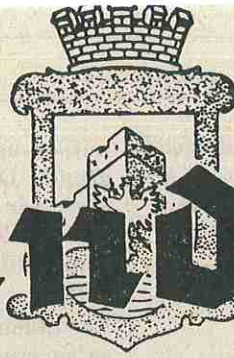


Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL



Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malsersstraße 16

Nr. 45

Landeck, den 8. November 1969

24. Jahrgang

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte Anwalt der Dienstnehmer!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte ist aus dem öffentlichen Leben Österreichs nicht mehr wegzudenken. Ihre Existenz und ihre Tätigkeit ist ein wesentlicher Beitrag zur Verwirklichung der Wirtschaftsdemokratie.

Es genügt nicht, die Interessen der Arbeitnehmer im Parlament durch die politischen Parteien zu vertreten. Die Mitwirkung der Arbeiterkammer in der Vollziehung der Gesetze war schon 1920 bei der Errichtung als Ziel gesetzt. An dieser Aufgabe hat sich bis heute nichts geändert. Die Methoden der Beeinflussung der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik sind vielfältiger, moderner und komplizierter geworden.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte ist eine öffentlich rechtliche Körperschaft, wodurch sie sich vom Österreichischen Gewerkschaftsbund unterscheidet, der auf Vereinsbasis aufgebaut ist.

Die vielfältigen Aufgaben der AK, die sich im Laufe der Jahre herausgebildet haben, lassen sich nach folgenden Gesichtspunkten einteilen.

1. Sozialrechtlicher Schutz der Dienstnehmer:

Dazu gehört vor allem die individuelle Beratung und Betreuung von Dienstnehmern in allen arbeits- und sozialrechtlichen Fragen; es sei dabei besonders auf die Vertretung vor dem Schiedsgericht der Sozialversicherung hingewiesen.

2. Mitwirkung bei der Erstellung von Gesetzen:

Es gibt heute kaum ein Gesetz oder eine Verordnung, die nicht unmittelbar oder mittelbar die Interessen von Arbeitnehmern berührt. Die AK hat das Recht, Gesetzentwürfe vor ihrer Beschlußfassung durch die zuständigen Körperschaften zu

begutachten und Abänderungen vorzuschlagen, kann aber auch selbst Vorschläge und Anregungen für neue Gesetze machen.

Außer der Mitwirkung bei der Entstehung von Gesetzen entsendet die AK Vertreter in zahlreiche Kommissionen und Verwaltungsausschüsse, sowie Laienrichter in Arbeitsgerichte und Einigungsämter.

Diese Mitentscheidung in der Gesetzzollziehung kann verhindern, daß Gesetze und Verordnungen einseitig und den Interessen der Arbeitnehmer widersprechend ausgelegt und angewandt werden.

3. Betreuung der Jugend:

Eine eigene Jugend- und Lehrlingsschutzstelle überwacht die arbeitsrechtlichen und unfallverhütenden Vorschriften für jugendliche Arbeitnehmer.

Alljährlich führt die AK einen Wettbewerb für Lehrlinge durch, bei welchem das Wissen über arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen geprüft wird.

Die AK vergibt zur Erleichterung der Berufsausbildung Lehrlings- und Schulbeihilfen sowie Stipendien an Kinder von kammerumlagepflichtigen Arbeitnehmern, die eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten.

4. Förderung der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung:

Das von der Kammer für Arbeiter und Angestellte mitfinanzierte Berufsförderungsinstitut (BFI) übernimmt es, in Kursen und Fachvorträgen die beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten von Angestellten und Arbeitern zu erweitern. Darüber hinaus tritt die Kammer mit Vorträgen und Diskussionen über allgemein interessierende Themen sowie mit Ausstellungen an die Öffentlichkeit.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns anlässlich des
Weltspartages bewiesen haben.

Ihre

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

In diesen Aufgabenbereich fallen auch die hervorragend ausgestatteten Büchereien, die immer stärker in Anspruch genommen werden. Die umfangreiche Studienbücherei in Innsbruck ist für alle kostenlos zugänglich.

Die Schulung der Betriebsräte und Vertrauensleute ist eine der Hauptaufgaben der AK, wozu ein eigenes Bildungsheim auf der Hungerburg errichtet wurde.

5. Gewährung von Darlehen zur Wohnraum- und Hausratsbeschaffung:

Tausende von Arbeitnehmern haben in den letzten Jahren ein unverzinsliches Darlehen von der Kammer für Arbeiter und Angestellte erhalten. Diese Aktion leistet einen kleinen Beitrag bei der Beschaffung von Wohnraum und Hausrat.

6. Wirtschaftspolitische Tätigkeit:

Dieser Aufgabenbereich der AK erfährt von Jahr zu Jahr steigende Bedeutung. Die Wirtschaftsexperten der AK haben erkannt, daß eine aktive Lohnpolitik des ÖGB durch energische Bemühungen zur Sicherung und Steigerung des Realeinkommens unterstützt werden muß.

Die AK ist deshalb besonders an der Preisentwicklung interessiert und kämpft auf vielen Fronten für tragbare Preise.

Den gemeinsamen Bemühungen des ÖGB und der AK ist es auch zu verdanken, daß die Vollbeschäftigungspolitik in Österreich überhaupt durchgesetzt werden konnte, und daß Vorschläge für eine mittelfristige Wirtschaftsplanung und eine gezielte Wachstumspolitik erstellt werden konnten.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte hat sich gerade auf diesem Gebiet als Motor für eine zukunftsorientierende Wirtschaftspolitik erwiesen.

Die AK ist am Verein für Konsumenteninformation beteiligt, der wertvolle Ratschläge und Hinweise für eine zweckmäßige Verwendung des Einkommens liefert.

Dieser kurze Überblick soll zeigen, daß die Kammer für Arbeiter und Angestellte berufen ist, die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Dienstnehmer wirksam zu vertreten und zu fördern.

Min.-Rat Dr. Othmar Kammerhofer

Weltspartag bei der Spar- u. Vorschusskasse Landeck

Im Jahre 1924, nun vor 45 Jahren, wurde in Mailand von Vertretern von 27 Staaten der Erde beschlossen, den 31. Oktober jeden Jahres als Weltspartag zu begehen. Man wollte dadurch den Sparwillen der nach dem wirtschaftlichen Chaos nach dem Ersten Weltkrieg in ihrer Sparfähigkeit stark beschränkten Bevölkerung wecken und der lahmgelegten Nachkriegswirtschaft neue Impulse zuführen. Von den rund 500 Delegierten dieses Kongresses ahnte damals wohl keiner, wie sich dieser Weltspargedanke in den folgenden Jahrzehnten weiterentwickeln und an Bedeutung gewinnen würde.

Mit dem wachsenden Wohlstand in den Ländern der freien Welt nahm der Weltspargedanke eine stark aufstrebende Entwicklung und wurden von Jahr zu Jahr höhere Summen bei den Kreditinstituten aus Anlaß des Weltspartages eingezahlt. Es wechselten aber auch die Leitgedanken, die dem Weltspartag in den einzelnen Jahren als Motto gegeben wurden: Hieß es in der härtesten Zeit noch „Sparen — sich selber helfen“, so wurde bald ein „Besser wohnen — mehr sparen“ und „Sparen — erwerben — besitzen“ daraus. Bald waren die Parolen nicht mehr so stark vom Selbsterhaltungstrieb gezeichnet. Einmal stand das Wohlergehen der Familie („Gut haushalten, heißt sparen“, „Sparsinn ist Familiensinn“), einmal das Wohlergehen des Volkes („Sparen — frei sein“, 1955 „Da-

mit es uns weiter gut geht — weitersparen“) im Vordergrund. Die Gewerbl. Kredit-Genossenschaft — zu denen auch wir gehören — verwendeten in den letzten Jahren das Motto „Wir alle müssen sparen“ bzw. „Sparen ist kein Schlagwort“.

Schon von ihrer Gründung an hatten es die gewerbl. Kreditgenossenschaften als eine ihrer vornehmlichen Aufgaben erachtet, den Sparwillen innerhalb ihrer Mitglieder und später darüber hinaus im Kreise des von ihnen betreuten Gebietes zu pflegen und durch eine rege Sparaufklärung und Unterstützung des Spargedankens für diese so wichtige Erscheinung in unserem Wirtschaftsleben zu werben.

Der Weltspartag wird daher von ihnen nur als Unterstreichung einer Tendenz verstanden, der sie im Gesamtjahresverlauf Rechnung tragen. Mit dieser intensiven Sparpflege ist auch die bedeutende Zunahme der Spareinlagen bei den österreichischen gewerbl. Kreditgenossenschaften zu erklären, die nach überdurchschnittlichen Zuwachsraten zum 30. 9. 1969 derzeit rd. S 8,9 Mrd. betragen. Auch die Weltspartagergebnisse der letzten Jahre waren ansteigend und betragen S 162 Mio im Jahre 1965 und S 160 Mio im Jahre 1966, S 205 Mio im Jahre 1967 und S 251 Mio im Jahre 1968; besonders rege war stets die Beteiligung der Jugend im Rahmen der Jugendsparwoche, wobei im Jahre 1968 von 63.000 Jugendlichen S 22 Mio eingezahlt wurden.

Bei der Spar- u. Vorschusskasse für den Bezirk Landeck war das Weltspartagergebnis auch heuer wieder sehr zufriedenstellend, es lag erfreulicherweise um 15,4% höher als jenes des Vorjahres und über dem österr. Durchschnitt, von rund 15%. Über 6500 kleine Geschenke, bescheidene Zeichen der Anerkennung für Einlage, Besuch, Mühe und Geduld, konnten an die Sparkunden ausgegeben werden, eine Zahl, die den außergewöhnlich starken Schalterbetrieb der vergangenen Woche widerspiegelt.

Die Spar- u. Vorschusskasse für den Bezirk Landeck möchte hiemit nochmals all ihren Sparkunden dafür danken, daß sie der Einladung, in der Jugendsparwoche oder am Weltspartag eine Einlage zu tätigen, in so umfangreichem Maße nachgekommen sind und damit ihr Vertrauen zu ihrem heimischen Geldinstitut und Verständnis für die Bedeutung des Spargedankens so sehr bekundet haben.

Herzlichen Dank aber auch an den „Perfuchser Spatzen“ für die im letzten Gemeindeblatt veröffentlichte mundartliche, humoristische Aufforderung und Einladung zur „Kassa“ am Weltspartag, die sicherlich noch manchen Oberländer znm „Einlegen“ bewog.

Weltspartag bei der Bank f. Tirol u. Vorarlberg

Nach dem Weltspartag, der vorher mit so viel Reklame angekündigt wird, ist es wohl angebracht, Rückschau zu halten.

Vor 45 Jahren wurde der erste Weltspartag abgehalten. Damals galt es, den Spargedanken zu retten oder wieder zu beleben. Heute bedeutet dieser letzte Arbeitstag im Oktober mehr eine Feier des erfreulichen, ansehnlichen Spareinlagenzuwachses. 105 Milliarden Spargelder in Österreich beweisen es. Diese Einlagen stiegen im Durchschnitt um mehr als 12% jährlich. Und auf die Gesamtbevölkerung unseres Landes bezogen, bedeuten 105 Milliarden, daß auf jeden Österreicher Ersparnisse auf Sparbüchern von etwa S 15.000.— entfallen.

Die BTV setzte auch dieses Jahr wieder ihre Reihe fort und präsentierte ein weiteres Kapitel aus der Geschichte des Geldes: das chinesische Messergeld. Ostasiatin-

nen verteilten naturgetreue Nachbildungen dieser Münzvorläufer, die 1000 v. Chr. in Verwendung standen.

Und wie war das Echo dieser 5. geldgeschichtlichen Aktion, nach dem Münzschmied, der Kaurimuschel, dem Edelsteingeld und dem Silberhohlpfennig? Sehr positiv, besser als optimistische Erwartungen voraussagten. Der Besucherstrom war größer als in den Vorjahren, die Sparbuch-Einzahlungen erhöhten sich weiter. Aber da ein Ereignis wie der Weltpartag zu Superlativen verführt, möge der Hinweis genügen, daß die Zahl der am Weltpartag neueröffneten Sparbücher um mehr als 55% gegenüber dem Vorjahr anstieg und daß sich die Zahl der Einzahlungen um rund 40% erhöhte.

Und die vielleicht wichtigste Feststellung: die Spareinlagen der BTV steigen nicht nur am Weltpartag! Im Oktober 1968 konnte erstmals ein Einlagenstand von 500 Millionen Schilling — einer halben Milliarde — überschritten werden, jetzt, 12 Monate später, überstiegen die Guthaben der Sparbücher bei der Bank für Tirol und Vorarlberg bereits 616 Millionen Schilling, das bedeutet einen Zuwachs von 21% in einem Jahr. Und diese Einlagen, die als Kredite der heimischen Wirtschaft wieder zur Verfügung gestellt werden, stiegen während des ganzen Jahres.

Der Weltpartag 1969 war in der BTV wirklich eine Feier wert.

7. Gemeinderatssitzung der Stadt Landeck

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Anton Braun wurde am vergangenen Donnerstag die 7. ordentliche Gemeinderatssitzung mit einer Reihe von Anträgen des Stadtrates und des Finanzausschusses durchgeführt. In sachlicher Art und Weise wurden alle Angelegenheiten beraten und schließlich der Erledigung zugeführt.

Nach einstimmiger Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung am 30. September 1969 und deren Fertigung ging der Gemeinderat zur Behandlung verschiedener Anträge des Stadtrates über.

Vergabe der Elektroarbeiten bei der Heizung Hauptschule Landeck: Von vier Anboten wurden dem Bestbieter, der Firma Franz Schrott, Landeck, die Elektroarbeiten um den Betrag von S 19.040.— übergeben. **Vergabe von Arbeiten für die Kanalisation:** Die Stadtgemeinde Landeck wird zwei weitere Teilstücke der Kanalisation, und zwar den Teil von der Donau Chemie bis zur Perjenerbrücke und weiter zum neuen Hauptstrang in der Schrofensteinstraße, sowie den Teil auf der Öd in der Andreas Hoferstraße und Kreuzbühelgasse, ausbauen. Diese Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben, um vor allem einheimischen Firmen eine Winterarbeit zu gewährleisten. Die Firma Swietelsky und die Firma Mayreder, Landeck, haben sich für diese Arbeiten zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen und hatten auch das billigste Angebot erstellt. Beide Bauabschnitte wurden einstimmig an den Bestbieter um den Gesamtpreis von S 1.588.698,60 übergeben. Für diese Kanalisation sind Zubehörlieferungen erforderlich. Hierbei handelt es sich um die Vergabe von Betonrohren und anderem Zubehör für die Kanalisation. Die Lieferung wurde bei den Betonrohren an den Billigstbieter, die Firma Bauwaren Würth, Zams, zum Preise von insgesamt 183.015.— Schilling und bei dem weiteren Zubehör der Firma Katzenberger zum Gesamtpreis von S 102.428.— vergeben.

Durch die Trockenheit bedingt, aber auch wegen der immer mehr versiegenden Trinkwasserquellen war es notwendig, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck sich auch



A. T. T.-Ecke

Die Bezirksgruppe Landeck des A.T.T. wird auf vielseitigen Wunsch am 16. November 1969 eine

Wertungsfahrt

durchführen, die mit einem Geschicklichkeitstest verbunden ist. Es wird in 7 Klassen gefahren, um wirklich jedem Mitglied die Teilnahme (und Freude) zu gewährleisten.

- Klasseneinteilung:**
- 1: Pkw über 2000 cm³
 - 2: Pkw von 1500 bis 2000 cm³
 - 3: Pkw von 1000 bis 1500 cm³
 - 4: Pkw bis 1000 cm³
 - 5: Motorräder über 250 cm³
 - 6: Motorräder und Roller bis 250 cm³
 - 7: Moped

Startberechtigt sind alle Mitglieder des ÖAMTC bzw. ATT
Anmeldungen: Ab 13 Uhr vor dem Start.

Haftung: Jede Haftung wird vom Veranstalter abgelehnt.

Beitrittsmöglichkeiten zum ÖAMTC noch vor dem Start.

Streckenführung: Landeck-Trams, Start bei der Pfarrkirche Landeck und Ziel beim Hotel Tramserhof.

Start: 14 Uhr.

Bezirksmeisterschaft im Schneeketten-Montieren in Landeck

Der ÖAMTC führt bekanntlich eine Bundesmeisterschaft im Schneeketten-Montieren durch, wobei es für die zwei Besten Österreichs 2 Pkw, Marke VOLVO, geben wird. Die Vorentscheidungen werden nun in Landeck, ATT-Stützpunkt Zams-Landeck am

Sonntag, den 16. November 1969 ab 10 Uhr

durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kraftfahrer mit gültigem Führerschein. Jeder Teilnehmer muß auf die Antriebsräder seines Fahrzeuges beigestellte PEWAG-Schneeketten montieren. Der Fahrer sitzt im Wagen, die Türen sind geschlossen. Die Schneeketten befinden sich im geöffneten Sack im Kofferraum. Auf ein Startzeichen beginnt die Montage!

Alle Kraftfahrzeugenker sind zu dieser Meisterschaft herzlich eingeladen. Als Preis für den Sieger in der Vorentscheidung winken 1 Paar PEWAG-Schneeketten für Pkw. Teilnahme­scheine sind bei den Tankstellen und beim ATT-Stützpunkt Zams erhältlich.

Törggele - Abend auf der Steinsehütte

Die Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereins ladet ihre Mitglieder und alle Bergfreunde zu dem am Samstag, den 8. November 1969 auf der Steinsehütte stattfindenden Törggeleabend herzlich ein. Die Hütte ist an diesem Wochenende bewirtschaftet. Die Gäste werden gebeten, die Kastanien selbst mitzubringen. Der Törggeleabend findet nur bei günstiger Witterung statt.

mit Maßnahmen für die Trinkwasserversorgung befasste. Der Stadtrat hatte sich mit diesen Maßnahmen bereits befaßt und dem Gemeinderat den Antrag unterbreitet, daß in Landeck-Perjen, westlich des Sportplatzes ein weiterer Tiefbrunnen errichtet wird. Der Gemeinderat beschloß einstimmig, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Im Zuge der weiteren Verhandlungen wurden Anträge des Finanzausschusses behandelt. An vier Siedler wurden

Siedlerdarlehen in der Höhe von je S 10.000.- zu den schon seit langem von der Stadtgemeinde ausgearbeiteten Bedingungen gewährt. Zwei Personen wurden von der Hundesteuer befreit bzw. wurde diese erlassen, da die Voraussetzungen nach dem Hundesteuergesetz gegeben waren. Einem Bürger der Stadt Landeck, der in der Prandtauersiedlung einen Grund erworben hatte, dem aber zwei Stromkostenanteile vorgeschrieben wurden, wurde der zweite Anteil storniert. Für die Abtretung eines rund 30 Quadratmeter großen Grundstückes an die Stadtgemeinde wurde eine Pauschalabzahlung mit Stimmenmehrheit beschlossen. Mit Stimmenmehrheit wurde schließlich auch der letzte Antrag des Finanzausschusses genehmigt, nämlich die Anschaffung von Buchungsmaschinen für die Steuer- und Hauptbuchhaltung.

Unter **Verschiedenes und Allfälliges** wurden Holzschlägerungen aus dem Eigenwald einstimmig genehmigt. Ebenso einstimmig wurde der TIWAG eine Dienstbarkeit zur Verlegung eines 10 KV-Kabels (Kreuzgasse) eingeräumt. Für die Schülerbeförderung in die verschiedenen Schulen Landecks konnte eine positive Regelung mit der Österr. Post getroffen werden. Die Kosten für diese Schülerbeförderungen werden von der Stadt getragen. Die Abrechnung erfolgt über die Schuldirektionen. Die offiziellen Haltestellen wurden bei der Hubermühle, beim Leitnbauer und bei der Abzweigung Stanzerstraße-Schülerheim eingerichtet. Verschiedene weitere Angelegenheiten, darunter auch die des Kioskes beim Autobahnhof Landeck wurden einer Regelung zugeführt.



**H. H. Dekan
Hans Aichner -
60 Jahre**

Landecks ehemaliger Stadtpfarrer Consiliarius Hans Aichner feiert am kommenden Freitag seinen 60. Geburtstag. Die gesamte Bevölkerung von Landeck, aber auch von Zams, wo er nun als Dekan und Pfarrer arbeiten wird, wünschen dem Jubilar zu seinem Fest weiterhin viel Glück und Segen, verbunden mit der Hoffnung, daß er auch als Dekan - mit viel größerem Wirkungskreis - so fortschrittlich arbeiten möge, wie er dies in der Stadt Landeck tun konnte.

Dekan Aichner war ja schon lange ein richtiger Landecker; auch dann, wenn er erst 1941 in unserer Bezirksstadt kam. Sein beispielloses seelsorgliches Wirken, das in den Kriegsjahren und Nachkriegsjahren ziemlich erschwert wurde, wird den Landeckern immer in Erinnerung bleiben. Für seine unablässige Sorge um das Heil seiner Gläubigen, vor allem aber sein von Erfolg gekröntes Bemühen um die Beschaffung der neuen Kirchenglocken und die Renovierung der Stadtpfarrkirche Landeck, die dadurch noch mehr zu einem Juwel im Oberland geworden

ist, war Anlass für die Stadt Landeck, ihm am 25. Oktober 1967 das Ehrenzeichen der Stadt zu verleihen.

Den Glückwünschen der Bevölkerung von Landeck und Zams, der Stadtgemeinde Landeck und der Gemeinde Zams, schließen sich die Leser des Gemeindeblattes herzlich an!

Die Rettung der Tempel von Abu Simbel

Vor 3500 Jahren ließ König Ramses II. am westlichen Nilufer die Tempel von Abu Simbel als religiöses, kulturelles und politisches Zentrum errichten. Diese Bauten, mit aus dem Fels gehauenen Monumentalstatuen an der Fassade und dem Heiligtum im Inneren des Berges, stellen eine architektonische und künstlerische Meisterleistung dar. Durch den Bau des zweiten Nilstaudammes, mit dem 1960 begonnen wurde, wäre dieses Kulturdenkmal für immer verloren gewesen. Die Tempel wären durch die aufgestauten Wassermassen überflutet worden. Um das zu verhindern, rief die UNESCO zu einer Rettungsaktion auf. 50 Staaten erklärten sich bereit, dieses Vorhaben zu finanzieren.

Dr. Kröner, der Generalsekretär der UNESCO, berichtete auf Einladung der Volkshochschule Landeck in der Aula des Bundesrealgymnasiums über die verschiedenen Projekte, die zur Rettung der Tempelanlagen erarbeitet wurden. Der Vorschlag eines deutschen Teams, nämlich die Tempel zu zersägen und an anderer Stelle wieder aufzubauen, wurde schließlich durchgeführt. Ein interessanter Farbfilm zeigte den gewaltigen Aufwand an Maschinen und anderen technischen Einrichtungen, die für diese große Aufgabe nötig waren. Eine perfekte Kameraführung brachte neben sachlicher Reportage überraschende Detailaufnahmen mit surreal-magischer Wirkung.

Die Arbeiten konnten zeitgerecht abgeschlossen werden. Diese einzig dastehende Leistung ist ein Beispiel für die Möglichkeiten der modernen Technik und ein Vorbild für die friedliche Zusammenarbeit der Völker.

Gerald Nitsche

Textilwerk in Flirsch wird stillgelegt!

In Flirsch befürchtete man schon seit dem Sommer, daß es zu einer Stilllegung der Textilfabrik Lorünser in Flirsch kommen könnte. Man hörte einige Zeit nichts mehr, die Arbeiter und Angestellten blieben ungekündigt, und erleichtert waren Arbeiter aus Flirsch und dem Stanzertal. Sie hofften, ihre Existenz zu behalten.

Alarmstufe eins gab es in Flirsch vor einiger Zeit. 30 Arbeiter erhielten die Kündigung. 17 davon waren Arbeiter aus Flirsch und Umgebung. Es herrschte ziemliche Unruhe, aber der umsichtige Bürgermeister von Flirsch, Erwin Matt, versuchte nicht nur mit schönen Worten zu beruhigen, sondern nahm sich der schwierigen Lage der Arbeiter persönlich an. Er informierte sofort Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer — der anlässlich der Ehrenbürgerernennung in Feichten war — den Abgeordneten zum Nationalrat Franz Regensburger und den Bezirkshauptmann von Landeck, Hofrat DDr. Walter Lunger. Man versuchte nun in gemeinsamer Arbeit, den Arbeitern und Angestellten die Arbeitsplätze zu erhalten.

Jetzt aber erhielten die noch in der Firma tätigen Arbeiter und Angestellten, rund 65 Personen, die Kündigung per 31. Dezember 1969, bzw. bei einigen wenigen, bei denen aus Gesetzesgründen eine Kündigung erst später wirksam wird, per 31. 3. 1970, und damit waren alle Angestellten entlassen.

Dies bedeutet für die Angestellten und Arbeiter einen schweren finanziellen Schlag, arbeiteten davon doch so manche schon mehrere Jahre in dieser Fabrik, die in ihrer Art ja die einzige im gesamten Stanzertal war. Die Textilfabrik Flirsch wird endgültig stillgelegt und einschließlich des Industriegrundstückes beim Bahnhof Flirsch,

des fabrikseigenen Elektrizitätswerkes und des zur Fabrik gehörenden Waldes um eine Summe von rund 16 Millionen Schilling zum Verkauf angeboten. Es ist jedoch mit ziemlicher Sicherheit zu rechnen, daß ein anderes, allerdings nicht textilverarbeitendes Unternehmen die Fabrik aufkaufen wird, und somit den Arbeitern und den Angestellten nach einer kurzen Unterbrechung wieder Arbeitsplätze zur Verfügung stehen werden.

Die Flirscher können beruhigt sein, denn die Gemeinde, unter Bürgermeister Matt, hat sich ihrer Angelegenheit angenommen und wie uns versichert wurde, wird man alles versuchen, um eine für alle günstige Lösung zu finden. Daß sich gerade Bürgermeister Matt ganz besonders dafür einsetzt, das hat er in den letzten Wochen und Tagen bewiesen, denn er will Taten sehen; mit schönen Worten allein läßt er sich nicht zufriedenstellen.

Promotionen

An der Leopold Franzens Universität Innsbruck promovierte Herbert Scheiring aus Zams, Sanatoriumstraße 13, zum Doktor der gesamten Heilkunde. Am 6. November promovierte Schwester Berta Sieglinde Wolf, FMM., zum Doktor der Philosophie an der Universität Wien. Georg Michael Czerny aus Landeck, Ulrichstraße 32, wird am 15. November 1969 an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck zum Doktor der gesamten Heilkunde promovieren. Wir gratulieren recht herzlich!

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Tibor Lichtfuß hält am Mittwoch, 12. November 1969, 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums einen Vortrag über:

Leonardo da Vinci (1452-1519)

(mit Farblichtbildern)

Die Veranstaltung findet aus Anlaß des 450. Todesjahres des großen Malers statt.

Leonardo war ein Universalmensch. In allen Wissenschaften seiner Zeit und in allen technischen Belangen hat er sich mit Erfolg betätigt. Obwohl diese Vielseitigkeit einen großen Teil seiner Zeit und seiner Energie in Anspruch nahm, gehören seine Leistungen in der Kunst, besonders in der Malerei, zu den bedeutendsten Schöpfungen des Abendlandes. Die Zahl seiner Gemälde ist nicht sehr groß, jedes aber ist ein Meisterwerk.

Verdienen Sie mehr! Wie?

Matura, Beamtenmatura sowie 150 weitere Fernlehrgänge bringen mehr Berufserfolg. Beachten Sie die Beilage von HFL-der großen österr. Fernschule, 1125 Wien, Schöglgasse 10, Abt. 121.

IGSL SCHMALFILM

Unser nächster Klubabend findet am Dienstag, den 11. November 1969 um 20 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher) statt. Wir sehen diesmal Filme unserer Mitglieder. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Unsere Mitglieder werden gebeten, sich recht zahlreich zu den Klubabenden einzufinden. Am letzten Klubabend wurden 8 Filme des Verbandswettbewerbes gezeigt und es waren den Filmen eine Menge wertvoller Anregungen zu entnehmen.

Informationen zum Vermessungsgesetz BGBl. Nr. 306/1968

Aus gegebenem Anlaß weist das Vermessungsamt neuerlich darauf hin, daß gemäß § 52 (5) des Vermessungsgesetzes am 31. 12. 1969 alle Grundteilungspläne der Zivilgeometer, die vom Vermessungsamt vor dem 1. 1. 1969 „hinsichtlich der definitiven Parzellenbezeichnung“ bestätigt worden sind, ihre Gültigkeit für die Durchführung im Grundbuch verlieren. Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, bezieht sich diese Bestimmung nicht auf die Befugnis der Zivilgeometer, nach wie vor alle Vermessungen in Grundstückangelegenheiten auch weiterhin im Rahmen ihres Wirkungskreises als Urkundenverfasser auszuführen. Es ist lediglich an Stelle der früheren Bestätigung des Vermessungsamtes auf den Grundteilungsplänen der Zivilgeometer gemäß § 39 (1) des Vermessungsgesetzes eine Bescheinigung zum Grundteilungsplan getreten, die zusammen mit diesem innerhalb von zwei Jahren dem Grundbuch zur Eintragung übergeben werden muß, weil sie nach dieser Frist ihre Gültigkeit verliert.

Möbel Deisenberger

6511 Zams/Tirol
Tel. 05442/442

Es hat sich herausgestellt, daß die Klienten der Zivilgeometer vielfach der irrigen Auffassung sind, daß mit der Übergabe des Grundteilungsplanes an sie alle erforderlichen Maßnahmen ihrerseits getroffen worden wären, die Veränderungen im Grundbesitz rechtsverbindlich festzulegen und daß das weitere Verfahren zur Eintragung in den Kataster und das Grundbuch von Amts wegen eingeleitet würde bzw. erfolge. Dieser Umstand mag nebst anderen eine wesentliche Ursache dafür sein, daß trotz der am 5. 2. erfolgten Kundmachung des Vermessungsamtes hieramts noch immer zahlreiche Pläne in Evidenz gehalten werden, die bisher nicht im Grundbuch durchgeführt worden sind, obwohl, wie hieramts gleichfalls wiederholt festgestellt worden ist, die neuen Grenzen der Grundteilungspläne mit den in der Natur ersichtlichen übereinstimmen, der Besitz im neuen Umfange somit vom Grundstückseigentümer angetreten worden ist.

Es ergeht daher neuerlich die Empfehlung an alle Grundstückseigentümer, die in der Zeit von 1959 bis 1968 Grundteilungen durch Zivilgeometer vermessen haben lassen und Grundteilungspläne erhalten haben, sich davon zu überzeugen, ob die Eintragung ins Grundbuch auch vollinhaltlich erfolgt ist und ob ein Grundbuchsbeschluß zu dem betreffenden Grundeinteilungsplan erlassen worden ist. Ist dies nicht der Fall — im Zweifel steht das Vermessungsamt Landeck mit Auskunfterteilung zur Verfügung — wäre bei noch bestehendem Interesse an der Grundbucheintragung sofort ein Notar oder Rechtsanwalt oder anderer Urkundenverfasser damit zu beauftragen, die notwendigen Schritte zur Einleitung des Verbücherungsverfahrens beim Grundbuch ehestens wegen des bevorstehenden Fristablaufes am 31. 12. 1969 zu unternehmen.

Eine Fristerstreckung ist im Gesetz nicht vorgesehen. Wird die grundbücherliche Durchführung eines vor dem 1. 1. 1969 bestätigten Grundteilungsplanes versäumt, kann dieselbe nur erfolgen, wenn ein neu verfaßter Grundteilungsplan, dessen Vermessung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, dem Vermessungsamt zur Bescheinigung vor-



venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Schlosser oder Elektriker

wird als Maschinist auf Seilbahn und Lifte in **Dauerstellung** aufgenommen.

Auskünfte in der Talstation oder nach Vereinbarung

Zuschriften an Venetseilbahn Landeck, Malserstraße 76

gelegt wird. Daß dem Interessenten durch diese Neuver-
lage nicht unerhebliche Kosten entstehen, soll nicht ver-
schwiegen werden.

Dipl.-Ing. R. Hornischer

Auslandsstart der SV Junioren nach Unterjettingen bei Stuttgart

FC Unterjettingen Jun. - SV Landeck Jun. 0:1 (0:0)

Die Juniorenmannschaft konnte dank intensiver Be-
mühungen ihres Betreuers Egon Matt am 25. u. 26. Ok-
tober 1969 eine Reise nach Unterjettingen unternehmen,
um dort gegen die sympatischen und spielstarken Junioren
von Unterjettingen das seinerzeit vereinbarte Rückspiel
auszutragen. Bekanntlich waren die Unterjettinger im
Juni 1969 in Landeck zu Gast und konnten hier mit 6:3
siegreich bleiben. In Unterjettingen, einem schmucken,
etwa 2500 Einwohner zählenden Dorf im schwäbischen Hügelland,
ca. 10 km vom Schwarzwald entfernt, wurden die
Gäste aus dem Oberland mit Blumen empfangen und mit
großer Gastfreundschaft aufgenommen. Trotz mehrstündiger,
anstrengender Reise und leicht knurrendem Magen
konnten Landecks Junioren gut gefallen. Es gab bei
bestem Fußballwetter ein sehr farbiges, beiderseits mit viel
Einsatz, aber fair geführtes Freundschaftsspiel, das in der
ersten Halbzeit mehr Chancen für Unterjettingen brachte.
In der zweiten Halbzeit dominierten dann aber unsere
SV Junioren und siegten verdient, wenn auch knapp mit
1:0 durch ein Bombentor von Edwin Gapp nach Flanke
von Günther Fritz.

Waren also die sportlichen Darbietungen beiderseits
vollauf zufriedenstellend so verlief auch der festliche Ka-
meradschaftsabend im Unterjettinger Sporthaus, um das
wir unsere Gastgeber beneiden dürfen, in lauterer Ge-
selligkeit. Das Sporthaus, mit Unterstützung der ganzen
Gemeinde vom FC Unterjettingen und seinen Idealisten
gebaut, enthält ebenerdig geräumige Umkleidekabinen und
Duschräume (selbstverständlich Warmwasser), im Oberge-
schoss einen großen Aufenthaltsraum mit breitem Blick-
feld zum Sportplatz, Buffet, Küche und Nebenräume. Die
Gäste aus Landeck erhielten zur Erinnerung an Unter-
jettingen ein Bild von Unterjettingen in Luftaufnahme,
während den Gastgebern von Herrn Bürgermeister Anton
Braun zur Verfügung gestellte Geschenke mit Motiven
aus Landeck überreicht werden konnten. Die ganze Reise-
gesellschaft war privat und bestens untergebracht und
betreut worden und erlebte in Unterjettingen schöne, un-
vergeßliche Stunden. Unterjettingen unterhält mit Land-

eck schon seit Jahren freundschaftliche Beziehungen, der
Sportverein Landeck aber hofft auf ein Wiedersehen mit
seinen neuen Sportfreunden aus Unterjettingen und ihrem
Präsidenten Herrn Dür in Landeck.

Die SV Junioren spielten in folgender Aufstellung:
Hackenberg, Niederbacher, Fuchsberger, Opperer, Schöns-
leben, Schönherr, Fritz, Thönig, Pümpel, Walter, Gapp.

Kulturreferat der Stadt Landeck Österreichische Länderbühne

**Freitag, 7. November 1969, 20 Uhr in der
Aula des Bundesrealgymnasiums**

Biedermann und die Brandstifter

von Max Frisch

Die Aufführung findet im Rahmen des
Theaterabonnements 1969/70 statt.

Vorverkauf: Buchhandlung „Tyrolia“,
Landeck, Tel. (05442) 541 - Verkehrsamt
Prutz - ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 9. November: 24. Sonntag nach Pfingsten — Fest
der Weihe der Lateranbasilika — Seelensonntag — Caritas-
sammlung — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr
Messe für Josef und Luise Wilhelm; 9.30 Uhr Jahresamt für
Heinrich Falger und Kriegerehrung mit Libera vor dem Krie-

ANORAKS - SCHIHOSEN

JETZT SCHON ÜBER 400 KINDERANORAKS LAGERND

DAS FACHGESCHÄFT FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

im haus der mode
bilgeri

gerdenkmal; 11 Uhr Messe für Gottfried Zangerle; 19.30 Uhr Messe für Martin Majewsky.

Montag, 10. November: hl. Andreas Avellini — 6 Uhr Messe für hochw. P. Bernhard Klimmer; 7 Uhr Jahresmesse für Rudolf Wernig und Messe für Karl Winkler.

Dienstag, 11. November: hl. Martin, Bischof — 6 Uhr Jahresmesse für Josef Schranz; 7 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Reichmayr und Jahresmesse für verstorbene Maria.

Mittwoch, 12. November: hl. Martin, Papst — 6 Uhr Messe für Alois Moritz; 7 Uhr Messe und Messe für Verstorbene der Familie Jäger.

Donnerstag, 13. November: hl. Didacus — 7 Uhr Messe für Johann Spiß und Kinder und Messe für Heinrich Thurnes; 8 Uhr Messe für Karl Probst.

Freitag, 14. November: hl. Josaphat — 7 Uhr Messe für Benedikt Wille und Messe für Josef Reinstadler; 19.30 Uhr Frauenmesse mit Monatsopfer für Robert Stadlwieser.

Samstag, 15. November: hl. Leopold — 7 Uhr Messe für Leopold Kaltenböck und Messe für Leopold Wintersteller; 8 Uhr Messe für hochw. H. Prof. Albert Schiemer; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9. 11.: 6.30 Uhr Messe für Maria Schueler; 8.30 Uhr Jahresmesse für Alois Geiger; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Andrä und Maria Klotz.

Montag, 10. 11.: 7.15 Uhr Messe für Anton Walzthöni; 8 Uhr Messe für Maria, Josef und Erich Schmid.

Dienstag, 11. 11.: 7.15 Uhr Messe für Gustav Antoscheck; 8 Uhr Jahresmesse für Anna Wiederin und Michael Krismer.

Mittwoch, 12. 11.: 7.15 Uhr Messe für Hedwig Müller; 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Schwester; 19.30 Uhr Messe für Franz Habicher.

Donnerstag, 13. 11.: 7.15 Uhr Messe für Franz Gfall; 8 Uhr Messe für Johanna Scherl.

Freitag, 14. 11.: 7.15 Uhr Messe für Leopold Autengruber; 8 Uhr Jugendmesse für Otto Kraxner.

Samstag, 15. 11.: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9. November: 24. Sonntag nach Pfingsten (Caritassonntag) — 7 Uhr Messe für Josef und Veronika Grießer; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Reinelda Ferrari.

Montag, 10. November: 6.45 Uhr Messe für Paul Köll.

Dienstag, 11. November: hl. Martin — 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Nikolaus und Maria Senn.

Mittwoch, 12. November: 6.45 Uhr Messe nach Meinung Rieder.

Donnerstag, 13. November: 17 Uhr Kindermesse für die Armen Seelen.

Freitag, 14. November: 19.30 Uhr Frauenmesse für Sophie Langanger.

Samstag, 15. November: hl. Leopold — 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister.

Ärztl. Dienst: 9. 11. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Tierärztlicher Sonntagsdienst

9. 11.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 10. 11., 14 - 16 Uhr

Tüchtiger Mann

für **Service-Box** gesucht.

Arbeitsantritt: 1. Dezember 1969

Shell Tankstelle Thurner, Landeck

Telefon 336

Suche Elektriker

(selbständig)

sehr gute Belohnung

Auskunft erteilt telefonisch die
Nr. 05442 - 64108

wohnkomfort
H. VORHOFER
wohnkomfort

Wir bieten: Vorhänge jeder Art, Karniesen, Teppiche und Teppichböden, sowie Plastikbeläge, Polstermöbel. Erstklassige Qualität zu guten Preisen. Fachberatung! Landeck, Maisengasse 4 Tel. 447

Prima Obstler S 45.— - Apfelsaft S 2.50
Lageräpfel S 2.50 zu verkaufen.

Albert Meusburger, 6858 Schwarzach-Vlbg.,
 Bühel 1 - Tel. 05572-39834

Stromabschaltung

Aus betrieblichen Gründen sind wir gezwungen die Stadtteile Innere Stadt, Perfuchs, Öd, in Perjen die Schrofensteinstraße, Obere und Untere Feldgasse, Siedlergasse, Kirchenstraße und die PAX-Siedlung am Sonntag, den 9. November 1969 in der Zeit von 1 Uhr bis 6 Uhr früh abzuschalten.

Betriebsabteilung Landeck

Modern eingerichtetes

Lebensmittel SB-Geschäft

im Stadtzentrum von Landeck,
 mit ca. 100 m² Verkaufsraum
 wird aus Altersgründen ab
 1.1.1970 verpachtet.

Interessenten wollen sich bitte mit dem A & O-Großhandelshaus F.M. Zumtobel in Dornbirn, Wallenmahl 46, in Verbindung setzen.

Audi 100 Premiere



Sonderschau

Ein neuer Audi ist da.
 Komfortabler, luxuriöser und schöner. Wir laden Sie ein, diesen neuen Wagen der Sport-Komfortklasse zu besichtigen.

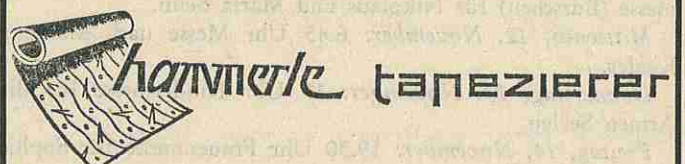
Samstag, den 15. November 1969, von 8 - 18 Uhr durchgehend.

Autohaus Ludwig HARRER
 Landeck, beim Postautobahnhof

NEUE VORHÄNGE

- Stors
- Tapeten
- Teppiche
- Zierteppiche
- Teppichfliesen
- Bettumrandungen
- Bade- und WC-Matten

in großer Auswahl bei



moderne raumgestaltung 6500 landeck-perjen tel(05442) 303

Flanelleintücher und Bettwäsche

besonders günstig und in großer Auswahl

kapferer kunden - zufriedene kunden

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 mit der Zeit
Landeck, Malserstraße 70
(beim Autobusbahnhof)

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth

Filiale Zams - Lötzt

Telefon 05442 -

9853 oder **9755**

Machen auch Sie mit bei meiner

Bären-Fernseh-Aktion

Näheres beim Funk- und Fernsehberater

Fimberger

BESSER HÖREN

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Wir erlauben uns, Sie zu dem **SCHWERHÖRIGEN - SPRECHTAG** einzuladen, bei welchem wir Ihnen auch die Siemens Hörgeräte, die wir neu in unser Verkaufsprogramm aufgenommen haben, vorführen möchten. Wir führen diesen Sprechtag regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durch.

Landeck Optiker Plangger, Malserstraße 5 - Dienstag, 11. November 1969 von 10 - 12 Uhr
Imst Optiker Krismer, Dr. Pfeiffenbergstraße - Dienstag, 11. Nov. 1969 von 14 - 16 Uhr

● **Hörgeräte können zur Erprobung nach Hause mitgenommen werden!**

Wir sind behilflich beim Einreichen von Krankenkassenzuschüssen. Altgeräte werden in Zahlung genommen. Auf Wunsch Hausbesuch. Zahlungsverleichterungen durch Teilzahlung.

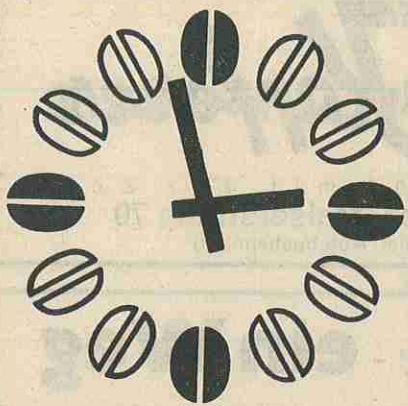
Viennatone — Oticon — Qualiton — Rexton — Philips — Siemens
Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft

HANSATON - HÖRGERÄTE

Innsbruck, Bürgerstraße 15, Tel. 24048



Hansaton



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Über- siedlungen

prompt, verlässlich
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß
Bludenz Tel. Landeck 795

Wer inseriert - profitiert!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Achtung Landwirte!

Landwirtschaft zu verpachten. 30 Joch mit Maschinenablässe im Oberen Innviertel b. Braunau. E. u. M. BICHLER, Landwirt, 5144 Handenberg, Sandtal 8.

Danksagung

Für die tröstenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes unseres lieben Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels, Herrn

Johann Schweisgut

möchten wir auf diesem Wege allen, die an den Seelenrosenkränzen und bei der Beerdigung teilgenommen haben und seine letzte Ruhestätte mit so schönen Kränzen und Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt dem H.H. Generalvikar Dr. Hammerl, dem H.H. Dr. Schuchter und den H.H. Pater Krejci und Koop. Friedle; dem langjährigen Hausarzt Dr. H. Codemo, den Primärärzten Dr. Schönherr und Dr. Irnberger, den Ehrw. Schwestern des Kranken- und Mutterhauses Zams, den Lehrerkollegen und der Abordnung des Hafingerzuchtverbandes, der 7. und 8. Klasse des Mus. päd. R.G. Zams und der Musikkapelle Zams für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und des Begräbnisses.

Zams, im Oktober 1969

Die Trauerfamilien

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, der Frau

Paula Miller

sagen wir auf diesem Wege allen, die für unsere liebe Mama bei den Seelenrosenkränzen beteten, sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihr Grab mit so schönen Kränzen und Blumen geschmückt haben, unseren herzlichsten Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, Frau Dr. Krismer und den Schwestern des Krankenhauses Zams, Frau Anna Schuler für ihre tatkräftige Hilfe, sowie allen unseren Verwandten und Bekannten.

Landeck, im November 1969

In tiefer Trauer:
Die Kinder

Lichtspiele Landeck

Der geheimnisvolle Dritte

Junger Amerikaner kompensiert seine Minderwertigkeitskomplexe durch die Entlarvung einer internationalen Geheimorganisation. Mit: Robert Wagner u. a.

Freitag, 7. November 19.45 Uhr Jv.

Seitensprung auf italienisch

Als eine junge Römerin entdeckt, daß Ihr Ehemann sie mit der besten Freundin betrogen hat, will sie gleiches mit gleichem vergelten. Mit: Catherina Spaak u. a.

Samstag, 8. November 19.45 Uhr

Coogans großer Bluff

Clint als eigenwilliger Hilfs-Sheriff aus Arizona, der in New York einen entsprungene Killer dingfest machen soll. Mit: Susan Clark u. a.

Sonntag, 9. November 14, 17 u. 20 Uhr

DER SARG bleibt heute zu

Zwei Agenten des französischen Geheimdienstes bekämpfen mit Erfolg eine chinesische Organisation. Mit: Adrian Hoven, Wolfgang Preiss u. a.

Dienstag, 11. November 19.45 Uhr

Schlag 12 in London

Tragödie eines zweiten Ichs. Mit: Paul Massie, Christopher Lee, Dawn Addams u. a.

Mittwoch, 12. November 19.45 Uhr Jv.

Vera Cruz

Im Auftrag Kaiser Maximilians von Mexiko sollen drei Strauchdiebe einen Goldschatz durch das Land transportieren. Mit: Gary Cooper, Burt Lancaster u. a.

Donnerstag, 13. November 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 14. November Jv.

Wir alle sind verdammt

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-82118

OLIVETTI

Buchungsautomat, mit 5 Zählwerken, günstig zu verkaufen.

Oberinntaler Kohlen- und Heizölvertrieb
Landeck, Tel. 279

— Autofina-Familiendarlehen —

Bargeld für Ausgaben aller Art bis S 60.000.— bis 48 Monate von der Spezialbank des privaten Haushaltes

— Autofina bietet mehr: —

Individuelle Behandlung - Verständnis für Kundenwünsche - vertrauliche Atmosphäre - günstige Kreditgebühren - keine Vermittlungsspesen.

Besuchen Sie uns, rufen Sie an oder verlangen Sie mit Postkarte „Kreditantrag mit Prospekt“.

— **Autofina-Teilzahlungsbank**, Innsbruck —
Boznerplatz 1, Tel. 26-111

KONSUM über 100 Jahre jung



„Schau, das ist hübsch!“
Ja, das gefällt ihnen,
das kaufen sie.

So ein gemeinsamer Einkaufsummel
ist für „sie“ und für „ihn“ ein Vergnügen.
Weil es schöne, praktische Dinge
dabei zu sehen gibt —
und alles unter einem Dach.
Wo...?
Die beiden verraten es gern:
Natürlich in ihrem KONSUM!

für Menschen unserer Zeit

KONSUM

**Ihr Schwarzseher, Ihr Graumenschen, Ihr Trübschauer,
Ihr Düsterflimmerer, Ihr Schattengucker. Jetzt beginnt das
Farbfernsehen. Nieder mit den grauen Bildern.
Jetzt wird's bunt. Die schönsten Farben zeigt für Ihr
gutes Geld der Beovision 2800.**



In unser Farbfernsehgerät **BEOVISION 2800** haben wir alles eingebaut, was gut und teuer ist. Das werden Sie selbst sehen. Weil rot für den Beovision 2800 nicht einfach rot ist, sondern:

kirschrot, weinrot, karmisrot, scharlachrot, purpurrot, zinnoberrot, rubinrot, ziegelrot, erdbeerrot, rosenrot, bordeauxrot, lachsrot, blutrot, gelbrot, hellrot, krebsrot, feuerrot.

Lassen Sie sich unser technisches Wunderwerk einmal vorführen. Dann werden Sie uns sofort glauben, was wir hier schwarz auf weiß versprechen:

Wir können unser Farbfernsehgerät BEOVISION 2800 nicht mehr besser machen, nur noch teurer.

Schwendinger & Fink, Landeck

Malsersstraße 40, Tel. 803 u. 804

**wohnlich
wohnen
mit:**

stamflor[®]

SPANNTEPPICHE

Spannteppiche aus Acrilan – der pflegeleichten Faser. Lassen auch Sie sich vom Teppichfachhändler und Raumausstatter informieren!

Generalvertretung für Österreich: Rohstoffgenossenschaft Rankweil, Tel. (0 55 22) 4155
Verkaufsbüro für Wien: Fa. Breuss, Wien 15, Sechshauserstraße 72, Tel. (02 22) 8353 47

Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8
im 1. Stock **Tel. 27945**

Schlosser, Hilfsschlosser, Lehrlinge,

sucht zu besten Bedingungen

Schlosserei Otto Platter, Zams

Investitions kredit

AVA

Leasing

Innsbruck, Maria Theresien-Str. 57



25856

A & O



Mit
wenig
Geld
die
tägliche Tasse Kaffee

A & O - Express Kaffee

Reiner volllöslicher Kaffeextrakt
Schnelle Zubereitung in der
wohlverdienten Kaffeepause
50 Gr. Glas statt 14.50 jetzt nur noch

10.⁵⁰

Californ. Pfirsichspalten

ein köstliches Kompott, ideal für die
Obsttorte 1/1 Dose nur

9.⁶⁰

Rauch Apfelsaft

natürliche Erfrischung aus saftvollen
Früchten - energispendend und labend

1 Ltr. Flasche nur

4.⁹⁵

Walde Weinstangen

eine geschätzte Spezialität für
Leckermäulchen

1/2 kg Packung statt 15.- nur

12.⁵⁰

Wolf Salzsticks

die beliebten Knabberli's für den
gemütlichen Fernseh- und Familienabend

Packung statt 8.80 nur

7.³⁰

Silan Wäscheweich

Wollsachen und Wäsche werden weich
und flauschig,
auch für die Waschmaschine geeignet
Riesenflasche statt 19.80 nur

15.⁸⁰

Pril flüssig

schont die Hände
Riesenflasche statt 16.80 nur

14.⁸⁰

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

die neue welle!

Durch moderne Vorhänge immer wieder zu einer neuen Wohnung Die große Auswahl zu günstigen Preisen machen den Einkauf zum Vergnügen

Wir erwarten Sie gerne zu einem unverbindlichen Besuch, Ihr

Haus der Wohnkultur

Betten-Pesjak

Landeck, Malsenstr. 66, Tel. 790

Guterhaltener **VW 1200,**
Baujahr 1960, zu verkaufen. Sebastian Nairz,
Zams, Sanatoriumstraße 39

VW

Baujahr 1957 preisgünstig zu verkaufen.
Auskunft:

Total Tankstelle - Zams
Telefon 823

**Zu vermieten:
Moderne Büroräume**

mit Zentralheizung, in bester Geschäftslage
Landeck, Malsersstraße, Auskunft Telefon 437

Sportmoden Scherl St. Anton sucht tüchtige

Textilverkäuferin

mit engl. oder franz. Sprachkenntnissen
Eintritt 15. Nov. oder 1. Dez. 1969

Vorteilkauf November

**föger
MÖBEL**

+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

**SITZGARNITUR
2300.-**
auf Holzfüßen in Nuß, eine
Bettbank + zwei Fauteuil

**Was tun Sie gegen
Schwerhörigkeit?**

JEDER HAT DIE MÖGLICHKEIT,
WIEDER BESSER ZU HÖREN!

Der Viennatone-Sprechtag bietet Ihnen die Möglichkeit einer unverbindlichen Information. Der nächste Sprechtag, durchgeführt von unserem Fachgeschäft 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 5, findet statt in

Landeck

JOSEF SCHIEFERER, Optik Uhren
Malsersstraße 20

am Freitag, den 14. November 1969,
von 8.00 - 12.00 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu uns zu kommen, machen wir gerne einen für Sie unverbindlichen und kostenlosen Hausbesuch.

viennatone[®] Hörgeräte

GUTSCHEIN

Ausschneiden, einsenden an
Viennatone-Hörgeräte
6020 Innsbruck, Maximilianstraße 5.
Ich bitte um einen für mich unverbindlichen Hausbesuch.
(Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse anzugeben.)

GBL

Schon jetzt daran denken!

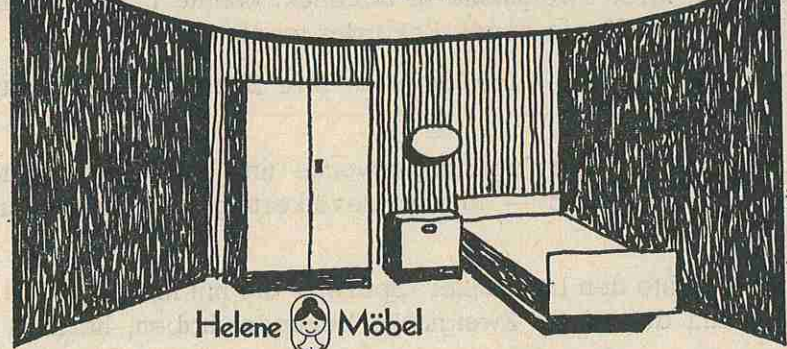
1970 elektronisch fakturieren - vollautomatisch buchen!

HERMES-VOLLTEXTAUTOMATEN im Baukastensystem bis zu 18 Speicher, mit Streifen- und Kartenlocheranschluß. ODUNER-Volksbuchungsmaschinen rechnen und bilanzieren für Kleinbetriebe.

Kostenlose Instruktion — fabrikgeschulter Kundendienst

amor - betriebsorganisation innsbruck
brixnerstraße 3/I. stock, telefon 25 7 29

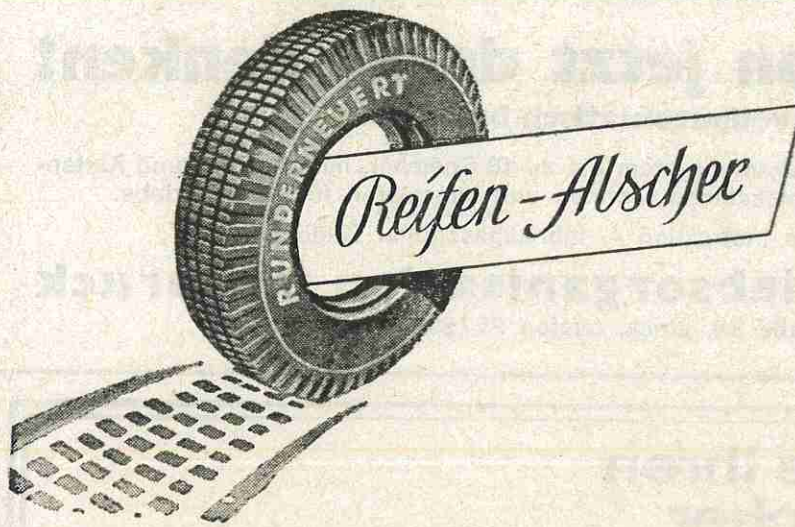
Stellen Sie Ihren Geldriecher auf Empfang!



Helene  Möbel

Bei so einem Preis muß doch jeder munter werden und zugreifen! Da spielt es doch keine Rolle, ob Sie ein Fremdenzimmer brauchen, ein Kinderzimmer, privates Gästezimmer oder ob Sie Ihre alten Möbel hinauswerfen wollen. Daß diese Einrichtung auch formschön und gut gearbeitet ist, sagt alleine schon, daß es ein Helene Möbel Erzeugnis ist. Überall dort zu haben, wo es Helene Möbel gibt, oder direkt bei Helene Niederer — Innsbruck — Hallerstraße, Tel. (0 52 22) 51 94 74

PS Werbung-Innsbruck



Winter- reifen- Aktion

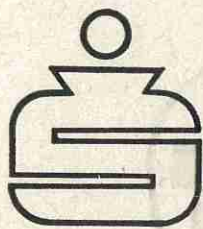
In- und ausländische, sowie runderneuerte

**M & S
M & S - Eis - Reifen**

zu stark herabgesetzten
Preisen und Gratismontage

Modernste Maschinen - fachmännische und prompte Bedienung
Daher wenn sichs um Reifen dreht, man zu REIFEN ALSCHER geht!

Reifen Alscher Landeck - Graf
Telefon 290



Neuer Vertrauensbeweis der Bevölkerung zur Sparkasse!

Die Sparkasse Imst mit ihrer Zweigstelle in Landeck, konnte in der JUGENDSPARWOCHE und am WELTSPARTAG 1969 ein neues Rekordergebnis erzielen.

4080 Sparer legten insgesamt S 4,159.069.— in ihre Sparbücher ein, außerdem wurden 334 neue Sparbücher eröffnet.

Beweis genug, daß die Idee der Jugendsparwoche und des Weltspartages — übrigens eine Einführung der Sparkassen — in der Bevölkerung Verständnis und immer mehr Wiederhall findet.

Die Sparkasse Imst möchte den Landecker - Sparern, die mit Ihrer Einlage am Weltspartag Ihre Verbundenheit mit der neuen Zweigstelle bekundet haben, herzlich danken.

**Sparkasse Imst mit ihrer
Zweigstelle in Landeck**